

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 55: Extra Kapitel ~* Das Geschenk *~

~*Extra Kapitel*~

Das Geschenk

Nachdenklich lief Kakarott durch die Straßen der Isolischen Hauptstadt.
Ließ den ruhigen und doch wachamen Blick von rechts nach links streifen.
Genau umschauend ob seine Augen etwas erhaschten, was von großer Bedeutung sein konnte.

Etwas das wichtig war... Für ihn!

Egal wie groß oder klein es war.
Denn dies war egal, von überhaupt keiner Bedeutung.
Nicht direkt....

Denn das was er suchte, war ... speziell.
Hatte bis jetzt weder Form, noch Farbe.

/Nein .../

Leicht schüttelte Kakarott den Kopf.

Richtete seinen Blick wieder gerade aus, wandte sich vom Tisch ab und lief weiter.

Egal wo er bis jetzt gewesen war, waren die Marktstände immer anderes gewesen.

Einige voll und üppig beladen, andere eher sperrlich.
Während die großen auch... Sklaven verkauften.
Immer wenn er dort vorbei gelaufen war, huschte ein Mitleid fühlendes Gefühl in seinen Bauch...
Weswegen er den Blick meistens abwandte...
Diese Wesen und Kreaturen taten ihm leid
Nachdem er einmal auf seiner Ausbildungsreise gesehen hatte, wie diese Sklaven behandelt wurden, hatte er diese Teile der Märkte stets gemieden.

Tz... warum kam ihm das gerade wieder in den Sinn?!
Nur weil er wieder auf einem Markt war, um die Stadt besser kennen zu lernen?!?!
Aber dabei war dieser völlig anders...
Hell, voller Licht und Leben.

Die Tische waren mit Baldachinen überspannt um die Verkäufer und Kunden vor der heißen Sonne zu schützen.

Hier gab es seltene und Exotische Früchte.
Die in Körben köstlich duftend dalagen.
Und man wirklich nicht der Beherrschung erliegen musste, sich etwas zu nehmen und dort hinein zu beißen.
Doch war er nicht an diesen Sachen interessiert.

Auch wenn die Lampen ein Traum von Farben, Formen und Mustern waren...
Es würde nicht passen –auch wenn sie ein Zimmer bestimmt in den schönsten Regenbogen Farben schillern ließen. Durch ihr besonderes Glas
Es war nicht das was er suchte...

Wie schwer es war, etwas haben zu wollen von dem man nicht wusste was man eigentlich suchte und was man sich vorstellte.

Diese selbst getöpferten Krüge, Schüsseln und Karaffen waren wunderschön...

/Die würden Mama sehr gefallen.../
Und vielleicht auch ein paar Gewürze...
Für Radditz hatte er schon einen neuen aber sehr schlichten Armreif gefunden...

Turles... bekam bis jetzt noch nichts...
Und sein Vater...?!

Sollte er ihm auch etwas mitbringen?!?

... Auch wenn es ihm vielleicht gar nicht interessierte...

Leise schnaufte Kaks auf ehe er eine bläulich gemusterte Schale und ein Cicatara Schächtelchen kaufte.

Blieb nur noch eines...
Und dies dürfte das schwierigste werden...

Denn was schenkte man jemanden, der im Grunde schon alles hatte?!?!?

Gerade wenn es so ein besonderer Anlass war...

~*~

„...Etwas Besonderes...“

Immer wieder wiederholte Kakarott diese Worte um diese nicht zu vergessen.

Um abzuwägen was er nahm oder nicht....

Hosen und Oberteile kamen nicht in Frage...

Handschuhe?!? Stiefel?!?!

Aber von diesen hatte er auch schon genug...

Es musste also etwas anderes sein....

Stoff, weich... anschmiegsam...

Etwas in dem man sich wohl fühlte.

Einen Gi gab es hier bestimmt nicht also...

„Ein Mantel...“

Ja ein Mantel... ein Bademantel in den man sich nach der Entspannung im warmen Nass kuscheln konnte.

Während Kakarott durch die staubigen Straßen lief, seine Augen für Stoffe und Kleidungsstücke offen haltend, versank er in Gedanken.

Bald war Vegetas Rođendan.

Sein großer Ehrentag... sein 16 Geburtstag und der Tag an dem offiziell sein Anrecht auf den Thron näher rückte.

Er als der Erbe seines Vaters gekürt würde.

Wenn alles gut lief, würde er dabei sein.

Denn bald war er wieder Zuhause...

Dorthin wo er hingehörte...

„...!!“

Leicht knurrte Kaks auf, als er von zwei Frauen angerempelt und aus den Gedanken gerissen wurde, beließ es aber bei einem Kopfschütteln... bis... sich seine Augen weiteten.

War das purer Zufall gewesen oder ein Wink des Schicksals...??

Das diese Damen ihn zu diesem Stand gedrängt hatten?!?!

Tiefstes reinstes dunkles Blau.

Das Blau, das einem Prinzen und König gebührte.

Gesäumt und verziert mit den schönsten goldenen Stickereien und Ornamenten...

Kakarott griff nach dem Stoff, und hob ihn an.

Besah sich den Mantel im ganzen...

Einfach nur perfekt...!!

Sofort nahm er ein paar Münzen aus seinem Lederbeutel und überreichte diese dem

Händler...

Perfekt für den Prinzen seines Volkes...

... für den Saiyajin der sich des Nachts immer wieder in seine Träume schlich...

Ein Lächeln in sein rötlich angelaufenes Gesicht zauberte, wenn er daran dachte...
-wie er ihn bald dieses Geschenk überreichte... und dieses Gefühl ihn nicht mehr
losließ.

Genau wie jetzt... denn dieser Stoff würde **seinem besonderen Saiyajin noch
anmutiger machen! ~**